Schüttelreime

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 53

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

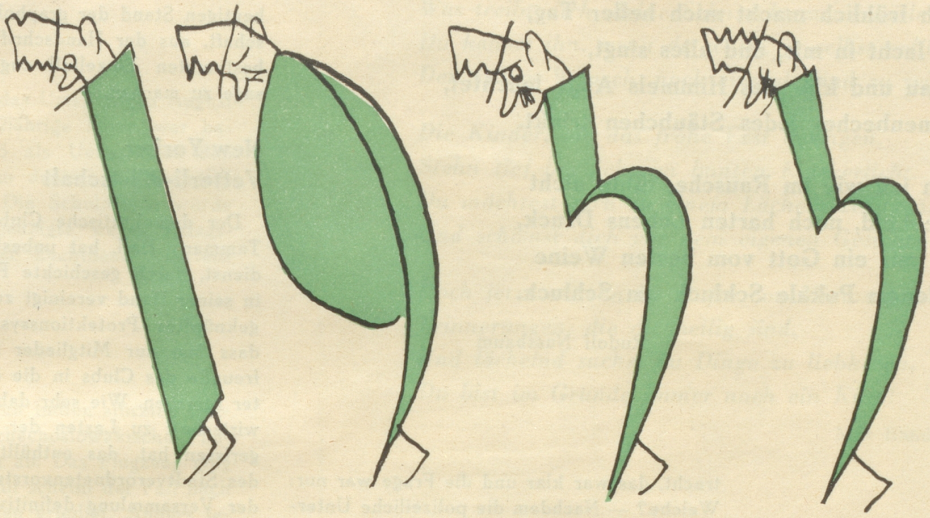
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Theo Glinz

PESSIMIST

auf durchstöberte man das ganze Haus nach dem geraubten Geld.

Man fand nichts!

Schliesslich zog die Menge ab, um die Ermordete zu bergen — — —

Mit heimlichem Gruseln näherte man sich dem alten Birnbaum. Darunter lag immer noch die alte Frau und schnarchte. Womöglich noch lauter als vorher — — —.

Als man näher hinsah, erkannte man sie, es war die Verleumdung!

Da schlugen sich die Leute an die Brust und gingen schweigend auseinander. Und jeder dachte an den herzensguten Simmel, der so sein Leben lassen musste. Franz Turni

Humor vom Tage

«**Der Minister sagt,** er sehe keine Möglichkeit zu weiteren Gehaltsreduktionen.»

«Und doch gibts Gehälter, die man noch sehr wohl herabsetzen könnte!»

«Zum Beispiel?»

«Seines!» Illustration

Chef: «Für einen Mann ohne jegliche Erfahrung in der Branche ist Ihre Salärforderung aber reichlich hoch!»

Bewerber: «Sie müssen berücksichtigen, dass einem eine Arbeit von der man nichts versteht, viel schwerer fällt.» Good Hardware

Bürovorstand: «Was ist nur mit ihrem Mann los? Heute nachmittag stand er plötzlich von seinem Pult auf und ging im ganzen Büro herum.»

Frau des Beamten: «Ich weiss, er ist krank. In letzter Zeit wandelt er im Schlaf.» Sondagnisse Strix

Er (leise): «Du, könntest Du die Gäste nicht nach Hause schicken. Ich will ins Bett!»

Sie (laut): «Ach Fräulein Schnitzel, wollten Sie uns nicht die Freude machen und eins ihrer Lieder zum besten geben?» Pathfinder

Wenn **Luzern**
dann **du Pont-Bar**

«**Warum haben Sie** der Frau Generaldirektor gesagt, ihr Mann sei gestorben, wo er doch bloss sein Vermögen verloren hat?»

«Ich wollte Sie schonend vorbereiten!» Humorist

Schüttelreime

Wenn seine Schar der **Lehrer siebt,**
sind obenauf, die **sehr er liebt.**

Als Knoblauch ass, am **Flusse, Kohn,**
Die Schönen vor dem **Kusse flohn.**

Zur Erde musste **drauss' er sinken,**
vom allzuvielen **Sausertrinken.**

Man mäht nicht mit der **Sichel mehr,**
das ärgert manchen **Michel sehr.**

Der Peter ist ein **netter Wicht,**
doch er erfand das **Wetter nicht.**

Wir lassen hoch die **Geber leben,**
wenn sie uns Wein und **Leber geben!**

Die Trommler wirbeln: **Rateplan!**
gebt uns die volle **Platte ran!**

Fox, der an feuchten **Latten roch,**
sprach: hier ist wohl ein **Rattenloch.**

E. K.